

## **Gemeinsam vor Pfingsten**

**An dem zentralen Online-Gebetstreffen „Gemeinsam vor Pfingsten“ waren am 28. Mai 2020 mehr als 200 Kirchen und Gemeinden beteiligt aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.**

Die Veranstaltung wurde vom Kloster Heiligenkreuz aus moderiert von Pater Johannes Paul Chavanne (Stift Heiligenkreuz), Frauke Teichen (ICF München) und Dr. Johannes Hartl (Gebetshaus Augsburg). Live zugeschaltet wurden u.a. die Frauenkirche Dresden, die Votivkirche Wien und die Stuttgarter Stiftskirche. Katholische, evangelische, orthodoxe, freikirchliche Christen sowie alle Interessierten waren eingeladen mitzubeten.

Die Aktion stand unter *sieben thematischen Schwerpunkten*: Trost statt Entmutigung, Hoffnung statt Angst, Begegnung statt Zersplitterung, Klarheit statt Verwirrung, Einheit statt Misstrauen, Wahrheit statt Verschwörungstheorien, Glauben statt Unglauben.“

Sowohl physisch in kleinen Gruppen als auch online haben sich Christen in einer Bandbreite verschiedener Strömungen getroffen wie noch nie zuvor. In Zeiten der Corona-Erschütterung hat „Gemeinsam vor Pfingsten“ ein starkes Zeichen der Hoffnung gesetzt.

### *Kraft von Pfingsten erleben*

Für viele Menschen, selbst für Christen, ist die Bedeutung von Pfingsten nicht geläufig. Doch was an Pfingsten passierte, hat geradezu revolutionäre Sprengkraft für unsere Gesellschaft, denn Pfingsten ist viel mehr als das dritte Rad am Wagen neben Weihnachten und Ostern! Es ist das Ereignis, bei dem der Funke von Gottes übernatürlicher Kraft auf uns Menschen übergegangen ist. Erstens: Die Jünger hatten Angst. Durch den Heiligen Geist bekamen sie Mut und verkündeten die Frohe Botschaft in der ganzen Welt. Zweitens: Die Jünger waren aus verschiedenen Nationen zusammengekommen und verstanden sich nicht. Durch den Heiligen Geist konnten sie wie durch ein Wunder miteinander sprechen.

Auch heute brauchen unsere Gesellschaften nichts mehr als dieses Wunder. Daher macht „Gemeinsam vor Pfingsten“ die Kraft von Pfingsten relevant und erlebbar. Die Aktion steht unter sieben thematischen Schwerpunkten: Trost statt Entmutigung, Hoffnung statt Angst, Begegnung statt Zersplitterung, Klarheit statt Verwirrung, Einheit statt Misstrauen, Wahrheit statt Verschwörungstheorien, Glauben statt Unglauben. „Gemeinsam vor Pfingsten“ füllt alte Gemäuer mit neuem Leben und bietet die Plattform für das größte Miteinander im Glauben, das Zentraleuropa je gesehen hat.

*(Aus dem Internet)*

## Einige Saatgedanken des Online-Treffens

### **Pater Johannes Paul Chavanne (Stift Heiligenkreuz):**

„Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind seine Söhne und Töchter. Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr – von neuem geboren – nicht in Angst und Furcht leben müsst. Durch ihn rufen wir ‚Abba, Vater‘. Der Geist selbst bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind.“

### **Pfarrer Alexander Gart, Stadtkirche Wittenberg:**

„Komm Heiliger Geist! Seit 2000 Jahren leben wir unter einem geöffneten Himmel. Wir beten um ein neues Pfingsten. Erfülle die kirchlichen Leiter mit Glauben und Hoffnung. Wir danken dir für unsere Politiker. Erfülle sie mit Weisheit und Mut. Erfülle uns mit dem Glauben, dass du alles gut machst.“

### **Großmünster Zürich:**

Gebet: „Komm Schöpfergeist des Lebens!“

### **Dr. Tilmann Krüger, Friedenskirche Braunschweig:**

„Wir bitten dich, Heiliger Geist, dass du Hoffnung schenkst denen, die nicht wissen, wie es weitergeht, und dass du deine Kraft ausgießt im ganzen Land und darüber hinaus.“

### **Votivkirche Wien:**

Es wird ein großes Holzkreuz nach vorne getragen und aufgerichtet.  
Mehrere Personen beten: „Komm, Heiliger Geist.“

### **Gebetshaus Augsburg:**

Johannes Hartl: „Ich freue mich über die Vielfalt der Liebe. Es kamen gerade viele katholische Beiträge. Es geht nicht um ein Glattbügeln der Unterschiede. Es geht um Liebe. Sie lässt den anderen stehen in seiner Andersartigkeit.“

### **New Life Church Düsseldorf:**

Pastor Richard Aidoo: „Wir beten um deinen Frieden für Europa, oh Herr. Segne die Politiker und die Kirche und mache uns alle eins.“

### **Andreas Boppart, Campus für Christus Schweiz:**

„Ich bete: ‚Sende uns neu deinen heiligen Geist. Geist Gottes, du bist herzlich willkommen.‘“

*(Mitschrift von Rita Bially)*